

# Ehren-Gedichte.

- \* Die jenigen Mysteria, so man bishero denen Curiosis und Mathematicis zu errathen aufgegeben / und worinnen sich so viele vergeblich bemühet / sind nachgesetzte acht Stücke.  
1. Lapis Philosophorum. 2. Perpetuum Mobile. 3. Liquor Alcahest. 4. Vitrum malleabile & ductile. 5. Lux perpetua. 6. Linea hyperbole. 7. Gradus Longitudinis. 8. Quadratura Circuli.

Regensburg den 8 Xbr. Anno 1718.

## Auf den Herrn Verfasser dieses Wercks.

**D**er Halck trägt einen Tisch mit Confecturen auff/  
er nöthigt alle die Mathesin eifrig lieben /  
Und ihre Sinne gern in edlen Künsten üben /  
Die auch beflissen sind auff der Planeten Lauff ;  
Und auff die Kunst / ein Land und Felder abzumessen /  
Auff die Astronomie, und auff der Steruen Heer /  
Auff Algebra'scher Kunst und was dergleichen mehr ;  
Die finden alle hier ein selbst erwünschtes Essen.  
Ich selber stelle mich zu dieser Mahlzeit ein /  
Worzu mein Appetit mich aus der massen treibet /  
Damit nun auch der Gast nicht unbekand mag seyn /  
So ist es der / der sich stets ganz ergeben schreibet

Des Herrn Auctoris Dienstwilligster  
Freund und Diener.

Rudolph Carstens Arithm.  
an der Schulen St. Petri in Hamburg  
in der Societät der Kunst-Rechner ;  
der Confirmirende.

**B**ehrter Freund!

die Hand / die auch pflegt Buch zu halten /  
Setzt an Dich / Haltenden / die stumpfe Feder an :  
Zieht gleich ein höhnisch Maul sich desfalls in die Falten ;  
So kennst du doch die Pflicht : daß ichs nicht ändern kan.  
Du bist ja unter Uns ein Stern der ersten Grösse ;  
Den längstens Ost / und West / und Süd / und Norden kennt :  
Wer